

Mobilität: Job-Shadowing in Aalborg, Dänemark

Eindrücke/Erkenntnisse zum Schulsystem in Dänemark

In Dänemark gibt es eine neunjährige **Bildungspflicht**, keine Schulpflicht, d.h. Eltern können ihre Kinder auch selbst unterrichten (lassen).

Grundschule (Folkeskole):

- Beginnt mit Klasse 1 für Kinder von 6 Jahren bis Klasse 9 (ca. 15 Jahre)
- Abschluss: FSA (Folkeskolens Afgangsprøve)
- nach der 9. Klasse kann man noch ein Jahr weiterlernen und die Erweiterte Abschlussprüfung absolvieren (FS10)
- Eine Trennung der Schüler vor der 9. Klasse findet nicht statt, es besteht insofern eine neunjährige Gemeinschaftsschule.
- keine Noten in den ersten Jahren, der Fokus liegt auf der persönlichen Entwicklung und sozialen Kompetenzen.
- Der Schulbesuch ist kostenlos, sogar das Chromebook, Hefte und Stifte und Arbeitsmaterial werden von der Kommune/vom Staat gestellt.
- Der Lehrplan ist national festgelegt, aber die Schulen haben Spielraum für pädagogische Entscheidungen.

Nachschule (Efterskole)¹

- Freiwilliger Besuch nach der 9. Klasse, vor dem Besuch eines Gymnasiums
- kostenpflichtig (durchschnittlich 6800 € für das ganze Jahr, je nach Förderung 3500 – 13000 €)
- freie Internatsschulen, wo das Zusammenleben zwischen den Schülern eine zentrale Rolle spielt. Die Schulen sehen es als ihre Aufgabe, nicht nur Schulunterricht zu gestalten, sondern sich für die gesamte Entwicklung des einzelnen Schülers einzusetzen.
- Alternativer Unterricht und kreative Fächer (z.B. die Wahlfächer Design, Jagd, Musik, Segeln, Reiten, Landwirtschaft, Programmierung, Sprachen, Schach, Rollenspiel, Filmwissenschaft, E-Sport)
- bieten eine Vielfalt an Lebensanschauungen und Fachangeboten. Die Schulen sind selbsttragend, aber in einigen Fällen mit einer allgemeinen Organisation verbunden (z. B. christliche, kirchliche, Pfadfinder- oder Arbeiterorganisationen).
- Die Schulen werden auch über staatliche Zuschüsse finanziert und werden vom Unterrichtsministerium beaufsichtigt. (Quelle: Wikipedia)

Gymnasium (STX), Handelsgymnasium (HHX), technisches Gymnasium (HTX)

- beginnt nach Klasse 9 oder nach der Efterskole
- mit dem deutschen Gymnasium vergleichbar: drei Jahre
- endet mit dem dänischen Abitur (Studentereksamen).

¹ <https://www.efterskolerne.dk/>-

/media/Efterskolerne/Leksikon/RT/Sydslesviske_elever/Efterskolefolder_de.pdf?la=da&hash=335DB42A26DDE9407E2809E127CE5324

- es gibt zwei Linien, die sprachliche (sproglig linje) und die mehr mathematisch-naturwissenschaftlich orientierte matematisk linje.

Berufsschulen

- nach der 9. Klasse statt des Besuchs einer weiterführenden Schule begleitend zu einer Ausbildung

Vejgaard Østre Skole²

Folkeskole mit den Klassen 0 (Vorschule) bis 9.



Beobachtete pädagogische Leitlinien an der Vejgaard Østre Skole:

- Gemeinsames Lernen bis Ende Klasse 9
- Ganzheitliche individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler
- Keine Noten bis zur 7. Klasse
- Kein „Sitzenbleiben“
- Ganztagsbetreuung bis 17.00 Uhr (DUS)
- Handy-Regelung: Abschließbare Handy-Hotels in allen Klassenräumen



Multiprofessionelle Teams:

Schulleitung, Schulmanagement, Sekretariat, Pädagog:innen (Erzieher:innen), Lehrer:innen, Praktikant:innen, Schulpsycholog:innen, Gesundheitspfleger:innen, Facility-Management, IT-Support

Organisation des Schullebens:

- Gemeinsame Schulregeln, präsent auch in Form von Piktogrammen
- Mitwirkung der Schülervorteiler:innen (Students council) in den Sitzungen der Schulleitung;
- wöchentliche Klassenstunde in allen Jahrgangsstufen
- kurze Kommunikationswege, z.B. bei Problemen und Konflikten:

² <https://vejgaardostreskole.aula.dk/>

Räumliche / Mediale Ausstattung der Klassenräume:

Vielfältige Angebote in der Schülerbibliothek: Bücher, Spiele, Orte zum Verweilen
Rituale (z.B. morgendliches Singen mit den Klassen 0-4, „morgensang“)



Handysafes

Handys werden morgens in den Safe eingeschlossen und erst nach Schulschluss wieder ausgegeben



- Einzeltische, verstellbar,
- Stühle höhenverstellbar,
- Sitz mit ergonomischer Kippmöglichkeit



- flexible Tisch-Bank-Kombinationen in den Gängen



- mehrere Whiteboards pro Klassenraum (-> s. Building thinking classrooms)
- Alle Schüler:innen ab Klasse 2 verfügen über ein Chromebook.
- digitale Ausstattung der Klassenräume mit Beamer und Board



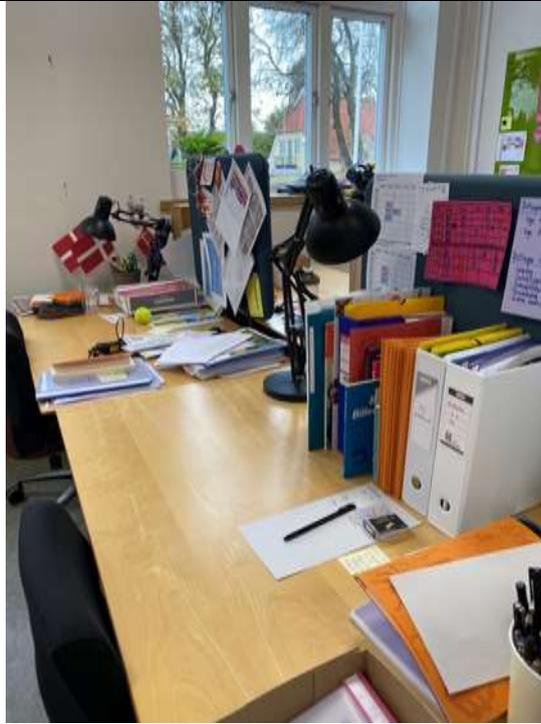
Cafeteria *Skoleboden*
u.a. mit fair gehandelten Waren



SKOLE
MÆLK
.DK



- Alle Lehrer:innen verfügen über eigene Arbeitsplätze. Sie sind gehalten, Unterrichtsvorbereitung und Korrekturen in der Schule zu erledigen (bis 17.00 Uhr).



- Schüler:innen haben persönliche Kisten mit ihren Büchern/Materialien



- Schüler:innen sind für die Sauberkeit „ihrer“ Toilette verantwortlich



Gymnasium mit den Klassen 11-13.

Mögliche Abschlüsse: Abitur (STX) bzw. das International Baccalaureate, das an der IB World School / International School erworben wird.

Didaktische Prinzipien:

Problemorientiertes Lernen, Kooperatives Lernen, z.B. PIE, TPS
Eigenverantwortliches Lernen, Engagement für die Schule bzw. die Gesellschaft (CAS)

„Zukünftige Studierende müssen in der Lage sein, sich in einer globalisierten Welt zurechtzufinden. Dies gehört selbstverständlich zum täglichen Unterricht, doch im Laufe der drei Jahre an der gymnasialen Oberstufe werden den Schülern Möglichkeiten geboten, die Welt kennenzulernen, in Form von Sprachreisen, Studienreisen und nicht zuletzt unseren speziellen Reiseprofilen „Global“. Wissenschaft“, „Globale Politik“ und „Europäische Sprache“ und Kultur.““



Multiprofessionelle Teams:

Schulleitung, Sekretariat, Lehrkräfte, Bibliothek, IT-Support, Facility-Management

IB School⁴ : IB Diploma Programme

Das International Baccalaureate Diploma ist eine anspruchsvolle Ausbildung mit hohen akademischen Standards, einem anspruchsvollen Lehrplan und einem Schwerpunkt auf internationaler Verständigung, interkulturellem Respekt und kritischem Denken.

Programm (Curriculum)⁵ - PreIB + IB1 + IB2

Es gibt drei obligatorische Anforderungen:

1. Extended Essay (EE)

umfasst eine unabhängige, selbstgesteuerte Forschungsarbeit, die in eine Arbeit mit 4.000 Wörtern zu einem vom Studenten gewählten Thema mündet. Am Hasseris Gymnasium & IB World School beginnt der Prozess des Schreibens des EE in der Mitte von IB1 und der Aufsatz wird im Herbst von IB2 abgegeben, aber bereits in PreIB werden die Schüler:innen in die akademische Methode der historische Untersuchung eingeführt. Während des gesamten EE-Prozesses erhält der Lernende Rat und Anleitung von einem Betreuer, dem EE-Koordinator und der Bibliothekarin.



³ <https://www.hasseris-gym.dk/>

⁴ <https://www.hasseris-gym.dk/ib/>

⁵ <https://www.hasseris-gym.dk/ib/programmes/ib-diploma-programme-subjects/>

2. Theory of knowledge (ToK)

ist eine zentrale Anforderung an die Bildungsphilosophie des Diplomprogramms, die sich auf kritische Reflexionen über verschiedene Arten des Wissens, über Wissensbereiche und die Rolle und Natur des Wissens in der eigenen Kultur der Studierenden und in den Kulturen von konzentriert anderen und in der ganzen Welt. Darüber hinaus regt es die Schüler.innen dazu an, sich ihrer selbst als Denkende bewusst zu werden, und ermutigt sie, sich mit der Komplexität des Wissens besser vertraut zu machen und die Notwendigkeit zu erkennen, in einer zunehmend vernetzten, aber unsicheren Welt verantwortungsbewusst zu handeln.

3. CAS⁶

Im Rahmen ihrer Ausbildung müssen die Schüler ein freiwilliges außerschulisches Programm namens CAS (kurz für Creativity, Activity, Service) absolvieren. Der Hauptzweck von CAS besteht darin, den Schülern beizubringen, dass Lernen und persönliches Wachstum nicht nur in der Schule stattfinden sollten,

CREATIVITY	ACTIVITY	SERVICE
Exploring or extending ideas leading to an original or interpretive product or performance	Physical exertion contributing to a healthy lifestyle	Collaborative and reciprocal engagement with the community in response to an authentic need
Example experiences: - Voluntary art - Dance - Filmmaking - The school musical	Example experiences: - Football - Badminton - Yoga - Gym	Example experiences: - Visiting the elderly - Teaching assistants - Charity shop volunteer - Fundraising

sondern auch in der Gemeinschaft um sie herum stattfinden müssen. Dies muss durch freiwillige Erfahrungen und Projekte erreicht werden, die sie in Zusammenarbeit mit ihren CAS-Koordinatoren und lokalen Institutionen, Organisationen, Unternehmen usw. initiieren. Diese Projekte müssen durchgeführt werden, wenn die Schüler nicht an schulischen Aktivitäten beteiligt sind. Normalerweise „machen“ sie CAS nach der Schule oder am Wochenende. Die drei Schüler:innen, die uns durch die Schule geführt und das Gebäude sowie das Schulleben erläutert haben, bekommen dafür auch CAS-Punkte.

Eindrücke/Erkenntnisse in Bezug auf unsere Ziele/den Projektschwerpunkt

An beiden besuchten Schulen zeigt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung vor allem in dem gemeinsamen Ziel aller, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einem guten, selbstbestimmten Leben bestmöglich zu begleiten. Dies lässt sich am besten mit dem SDG 3 beschreiben.

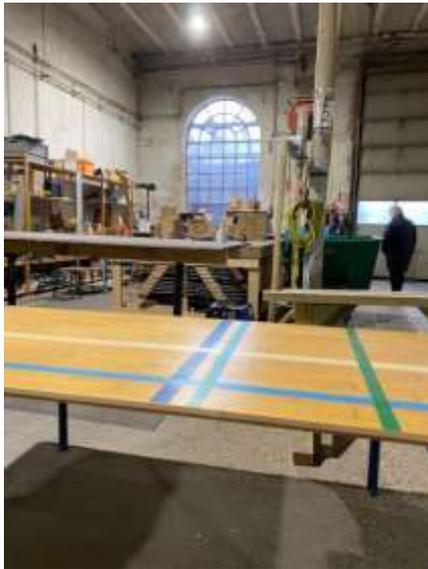


An der Vejgaard-Skole wird der Aspekt der Nachhaltigkeit außerdem im Sinne der Erziehung zu ökologischem Denken und Handeln im Fachunterricht realisiert, z.B. Werkunterricht, Textiles Gestalten (Upcycling).

⁶ <https://www.hasseris-gym.dk/wp-content/uploads/2022/01/The-CAS-Handbook-2022.pdf>

Die Stadt Aalborg fördert teilweise das soziale und nachhaltige Projekt *Råt & Godt*⁷. Hier werden Möbel, Inneneinrichtungen und Einrichtungsgegenstände aus Recycling- und Restmaterialien in Zusammenarbeit zwischen ausgebildeten Handwerkern und jungen Menschen am Rande des Arbeitsmarktes hergestellt, denen der Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert wird.

Als Beispiele seien das Upcycling von Materialien (Hallenböden, Holzbohlen für Möbeln, etc.) oder Container aus Recycling-Holz genannt, die als Ort für Sachspenden und Tausch von Gebrauchsgegenständen, Werkzeug, Secondhand-Kleidung usw. von Kommunen gekauft (ca. 10000 €) und aufgestellt werden.



Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede stellen Sie fest?

(bei Hospitationen/Job-Shadowing/Unterrichten an Partnerschulen)

- In Dänemark ermöglicht die Folkeskole ein längeres gemeinsames Lernen. Dadurch profitieren die höheren Klassen von den anfangs eingeführten Ritualen und Regeln.
- Bildung wird ganzheitlich gedacht: Die pädagogische Arbeit und Problemlösung ist ebenso wichtig wie die schulische Leistung.
- Bildung hat einen höheren politischen Stellenwert als in Deutschland
- Um allen Kindern gerecht zu werden, unabhängig vom Elternhaus, werden Schulen dementsprechend ausgestattet.

Was ist Ihre wichtigste Erkenntnis bezogen auf Ihren Projektschwerpunkt

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet in erster Linie:

- Fürsorge, damit es jedem Schüler und jeder Schülerin gut geht (-> Salutogenese)
- Anleitung zur Übernahme von Eigenverantwortung und Mitwirkung
- Respektvoller Umgang aller am Schulleben Beteiligten

⁷ <https://raatoggodt.dk/>

Was ist Ihre wichtigste Erkenntnis in Bezug auf Interkulturalität?

In der Hasseris IB World School:

- Leitlinie: International Mindedness und Life-Long Learning
- Traditionen, die nationale und kulturelle Identität berücksichtigen
- Eine klare Positionierung - basierend auf einem gemeinsamen Verständnis der UN-Menschenrechtskonvention -, dass ethnisch, religiös oder geopolitisch motivierte Konflikte nicht in der Schule ausgetragen werden.
- Interkulturalität im Fachunterricht, z.B. in den Fächern *Environmental systems and society* und *Theory of knowledge*: Einordnung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Forschung vor dem Hintergrund der Interkulturalität.

In der Vejgaard Ostre Skole:

- geringer Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund
- eine gemeinsame, gut beherrschte Sprache ist grundlegend für einen fruchtbaren Austausch

Gibt es vor dem Hintergrund Ihrer Projektziele Vereinbarungen zur Weiterarbeit, die sich aus der Mobilität ergeben?

- Bericht in der Steuergruppe und in der Lehrerkonferenz sowie Diskussion der Übernahme einzelner Aspekte
- Zum Aspekt grüner Nachhaltigkeit, die eigentlich meinen persönlichen Schwerpunkt darstellten, gab es nur wenige Anregungen